

## *Guto por Aalen, malgranda konstante frapanta*

**B**ücher und Zeitschriften sind das Eigentliche, das eine Bibliothek ausmacht. Mit Wasser möchten die Bibliothekare und Bibliophilen lieber nichts zu tun haben. So ist denn auch der "*guto malgranda konstante frapanta*" nur symbolisch gemeint; Wasser brauchen wir in Aalen keines, denn Aalen hat ja Thermal-Mineralwasser und seine Limesthermen, wohl aber können wir jederzeit Spenden gebrauchen.

Es klingt immer blöd, wenn man auf die Frage "was hättet ihr denn gerne?" diese Antwort gibt: "am liebsten Geld, auch wenn's nicht viel ist". Ich will das gerne mal an einem Beispiel aus jüngster Zeit deutlich machen, nachdem ich zuerst auf den materiellen Aspekt von Spenden abgehoben habe.

Eins muss klar gestellt werden, und daran wird sich wohl nie etwas ändern: keiner in der deutschen Esperanto-Bewegung (und auch anderswo), der sich von Büchern und Zeitschriftenheften trennen möchte (oder muss, weil eine Erbschaft ansteht, weil man selbst keine Erben hat, denen Esperanto am Herzen liegt, weil der Platz nicht mehr reicht, weil man umziehen muss oder einfach seine Sammlung an einem guten Platz gesichert wissen will), sollte sich fragen „Wohin damit?“ – Nein! Man sollte sich vertrauensvoll an uns wenden; denn an Zusendungen sind wir immer interessiert. Oft genügen ein, zwei verschiedene Nummern einer Zeitschrift, um einen unserer Jahrgänge mit Lücken endlich zu komplettieren. Oder es findet sich zwischen Blättern mit alter Korrespondenz vielleicht ein Originalbrief von den Großen der Movado, wer weiß?

Gewiss, wir brauchen auch nicht einfach alles, aber vieles können wir doch gebrauchen. Oft ist es schade um die zerfledderten Heftchen oder unansehnlichen alten Büchlein, die nach nichts mehr aussahen und die die Erben deshalb schon mal entsorgt haben, um uns die Arbeit des Aussortierens und sich die Portokosten zu ersparen. Doch gerade daran sollte es nicht scheitern. Wenn wir nach vorherigem Kontakt an einer Zusendung zustimmen, dann kann man über einer Kostenerstattung des Versands oder eine eventuelle Abholung einig werden.

Und damit sind wir nun schon beim Thema Geld! Neuerwerbungen sind nicht umsonst, sondern kosten Geld. Deshalb erbitten wir uns Spenden.

Natürlich haben wir einen eigenen Etat, der uns Neuerwerbungen von Bücher, Abonnements von ausgewählten Zeitschriften, Erstattung von entstandenen Kosten (wie Zusendung von kostenfreiem Material) und bei Bedarf auch Erneuerung der Hardware erlaubt.

Doch in der Regel sind diese Mittel schnell aufgebraucht, wenn man nur das Nötigste beschafft. Bei diesjährigen UK in Lille verbrachte ich mehr als einen ganzen Tag im Libroservo, um das Angebot zu sichten und auf dem mitgebrachten Notebook anhand unseres Katalogs gleich zu verifizieren, ob einen Anschaffung notwendig ist oder schon im Bestand zu finden sei. Wir versuchen ja zu vermeiden, dass doppelte Exemplare gekauft werden. Dass wir dennoch mehrfache Exemplare in den Bestand integrieren und sammeln, steht auf einem anderen Blatt und hat besondere Gründe.

Am Ende hatten wir ganz schön zu schleppen, um die insgesamt 83 gekauften Bände ins Auto zu schaffen. Immerhin waren die Preise aus Anlass des Jubiläumskongresses einigermaßen reduziert, und wir haben die sonst üblichen Aufschläge für Steuer und Versand einsparen können, so dass am Ende einer Einsparung von mehr als 150 Euro eine Belastung unseres UEA-Kontos in Höhe von 909 Euro entgegen stand.

Es waren kleine und preiswerte Heftchen darunter, die unter 5 Euro kosteten, jedoch auch einige dicke Fische, die mit mehr als dem Zehnfachen zu Buch schlugen. Im Mittel kostete eine bibliografische Einheit 11 Euro.

Ich denke, das rechtfertigt unseren Aufruf, der Bibliothek wenigstens *einen Tropfen auf den heißen Stein* zu spenden! Wer den deutschen Finanzbehörden ohnehin Steuern zu zahlen hat, kann diese immerhin durch eine Spende über eine gemeinnützige Einrichtung ein wenig reduzieren.

Utho Maier

Quellenangaben, weitere Informationen und Verweise auf Netzadressen findet man auf unserer Netzseite <http://ip.de/guto-por-AA>, QR-Kode:

**Spenden für die Bibliothek erbeten** auf IBAN DE32 5085 1952 0040 1145 71 (Sparkasse Odenwaldkreis) mit Vermerk „Bibliothek AA“ [s.a. [www.esperanto.de/de/spenden](http://www.esperanto.de/de/spenden)]

